

Die Wendeplatte wird beseitigt

Der Gemeinderat **BUBENREUTH** beschloss den Rückbau nach längeren Diskussionen in namentlicher Abstimmung.

BUBENREUTH. Um dem Bus der Linie 253 in Richtung Erlangen während der Sperre des sogenannten Mauslochs eine Wendemöglichkeit zu schaffen, war im Jahr 2014 am Bubenreuther Weg eine Wendeplatte gebaut worden. Die wollte die Verwaltung eigentlich erhalten, doch der Gemeinderat hat nun entschieden, sie wieder zu entfernen.

Im Zuge der Baumaßnahmen an der Bahn und der damit langfristigen Sperre der „Mausloch“ genannten Bahnunterführung im Bubenreuther Weg wurde zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Nahverkehrs am südlichen Ortsausgang Bubenreuths eine provisorische Buswendeschleife eingerichtet. Damit sollte bei Sperren des Mauslochs der öffentliche Nahverkehr in ganz Bubenreuth aufrechterhalten werden. Der Linienbus konnte dort wenden und so auch das südliche Bubenreuth trotz der Mausloch-Sperre bedienen. Das hat die ganzen Jahre auch prima funktioniert.

Beschlossen worden war seinerzeit vom Gemeinderat allerdings

auch, die Wendeplatte wieder zurückzubauen, wenn die Bauarbeiten am Mausloch beendet sind. Zwischenzeitlich habe sich jedoch herausgestellt, dass „aufgrund der besonderen Straßensituation in Bubenreuth, verbunden mit der eingeschränkten Durchfahrts Höhe auch des neuen Mauslochs, diese Wendeschleife auch weiterhin sinnvolle Verwendung finden könnte“, meinen Bürgermeister Norbert Stumpf und seine Verwaltung. Lkw mit höheren Aufbauten könnten den Süden Bubenreuths nur sehr schwer oder gar nicht anfahren, wenn es dort keine Wendemöglichkeiten gibt, erläuterte der Bürgermeister während der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Allerdings haben sich inzwischen Anwohner gemeldet, die sich durch abendlichen Lärm wie quietschende Reifen von der Wendeplatte her gestört fühlen und in einem Schreiben an die Gemeinde offenbar auch Ängste geäußert haben. Trotzdem hat die Verwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagen, „der Umwandlung der provisorischen Buswendeschlei-



Foto: Klaus-Dieter Schreiter

Die Wendeplatte für den Bubenreuther Busverkehr, die im Jahre 2014 wegen der Sperre des Mauslochs errichtet worden war, wird wieder entfernt. Das hat der Gemeinderat mehrheitlich entschieden.

fe in eine permanente Wendeschleife im Rudelsweihertal zuzustimmen, auch wenn dann wahrscheinlich keine Kostenbeteiligung durch das Eisenbahnbundesamt mehr gefordert werden kann“.

Darüber wurde im Gemeinderat trefflich und vor allem kontrovers diskutiert, was Gemeinderat Marcus

Schuck (FW) veranlasste festzustellen, es gebe bei diesem Thema mehr Wortmeldungen als beim zuvor behandelten, wesentlich wichtigerem Thema „Vorbereitende Untersuchung für Bubenreuth-Nord“ im Zuge der Stadtbauförderung.

Weil die Meinungen quer durch die Fraktionen ziemlich weit ausein-

ander gingen, beantragte Hans-Jürgen Leyh (CSU) dann zu später Stunde auch noch eine namentliche Abstimmung. Mit elf gegen fünf Stimmen wurde der Vorschlag der Verwaltung am Ende abgelehnt. Und somit beschlossen die Ratsmitglieder, die Wendeplatte wieder zurückzubauen.

KLAUS-DIETER SCHREITER